



LJV

Lernort Natur

**Einführungsbildung
Grünes Klassenzimmer
2025 in Freudenstadt**




LandesJagdVerband
Baden-Württemberg e.V.

Bekannt ist das Grüne Klassenzimmer für sein breites Unterrichtsspektrum und seine Offenheit für neue und aktuelle Themen. Die Wetterereignisse der letzten Jahre, der sichtbare Artenschwund auch vor unserer Haustür und die Veränderungen in unserer Gesellschaft zeigen uns, dass die Themen Umwelt und Bildung an Dringlichkeit zunehmen werden.

Das Drei-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit ist in das Unterrichtsangebot integriert. Der Nachhaltigkeitsgedanke im Grünen Klassenzimmer beinhaltet immer auch den nachhaltigen Umgang mit der Motivation der Lernenden. Die Aufnahmebereitschaft soll gesteigert werden, Lernen soll, wenn auch mit Anstrengung verbunden, Freude bereiten und zum Hinterfragen anregen.

Browser tabs: Anmelden | (31) I cantaturi i Sanginitu | Grünes Klassenzimmer Laga Wan | Grünes Klassenzimmer | Kurse

URL: <https://www.gruenesklassenzimmer-bwgruen.de/kurse-buchen>

Thema	Klassenstufe	Zeitraum	Suchwort
ARCHÄOLOGIE UND GESCHICHTE			
Die Geschichte der Textilindustrie auf dem LGS-Gelände	3-8		2
BEGEGNUNG MIT TIEREN			
* Die Wiesen auf der Landesgartenschau – ein gedeckter Tisch, nicht nur für Schafe und Kühe	1-13		0
* Erlebnistag mit Bienen und Wildbienen	1-13		0
* Geheimes Leben in Bach und Fluss	5-13		8
* Wie unsere Wildtiere leben	1-5		0
* Wildtieren auf der Spur	1-5		0
 Obere Argen – ein Lebensraum für Tiere	2-13		0
Fisch on Tour – Gewässerwelten erleben	2-6		6

URL: <https://www.gruenesklassenzimmer-bwgruen.de/käfer-spinne-co-kleinstlebewesen-im-boden-entdecken-63878>

<https://www.gruenesklassenzimmer-bwgruen.de/wie-unsere-wildtiere-leben-60719>

*** Wie unsere Wildtiere leben**

Begegnung mit Tieren

Klassenstufe 1 bis 5

In dieser Unterrichtseinheit werden durch verschiedene Lernspiele, einen Lernzirkel und anhand von Präparaten Kenntnisse von heimischen Wildtieren erweitert und gefestigt. Biologische Zusammenhänge werden aufgezeigt und durch die Schüler selbst spielerisch erfahren. Die vorhandenen Artenkenntnisse werden beim Tierraten durch ja-nein-Fragen spielerisch gegenseitig abgefragt. Jedes Kind bekommt die Zeichnung eines Tieres auf den Rücken geheftet und muss das entsprechende Tier erraten. Hierfür erhält es Hinweise von einem Mitschüler. Mit Präparaten heimischer Wildtiere werden durch Zuordnung von Eigenschaften (Name, Wohnung, Fressen, Hören, Riechen, usw.) einiger Tiere ihre Lebensweise besprochen. In einem Lernzirkel mit verschiedenen Stationen, an denen die Schüler ihr Wissen vertiefen, werden auch die Waldregeln gelernt, das heißt, das rücksichtsvolle Verhalten im Wald und der respektvolle Umgang mit der Natur. Bei Stationen wie „Gehen wie ein Hirsch“ „Graben wie ein Dachs“

TERMINE

Mo	13.05.2024	10:00 Uhr	
Mo	13.05.2024	13:00 Uhr	
Di	14.05.2024	10:00 Uhr	Gebucht
Di	14.05.2024	13:00 Uhr	Gebucht
Mo	03.06.2024	10:00 Uhr	
Mo	03.06.2024	13:00 Uhr	
Di	04.06.2024	10:00 Uhr	Gebucht

Browser tabs: Anmelden, (31) I cantaturi i Sanginitu, Grünes Klassenzimmer Lager Laga Wan, Grünes Klassenzimmer | * Wie un

URL: <https://www.gruenesklassenzimmer-bwgruen.de/wie-unsere-wildtiere-leben-60719>

ZIELE DES UNTERRICHTS

- Artenkenntnis, Bestimmen heimischer Wildtiere
- Eigenschaften und Merkmale von Tieren
- Lebensweise von heimischen Wildtieren
- Besondere Merkmale von Tieren als Anpassungen an eine bestimmte Lebensweise
- Fressfeinde als natürliche Regulatoren von Tiergemeinschaften
- Erkennen von biologischen Wechselbeziehungen
- Der Einfluss nachhaltiger Nutzung in der Natur und in der Kulturlandschaft
- Erkenntnis der Verantwortung für die Bewahrung und Erhaltung der Natur
- Respektvoller Umgang mit der Natur

VERANSTALTER
Landesjagdverband.de

Do	20.06.2024	10:00 Uhr	Gebucht
Do	20.06.2024	11:30 Uhr	Gebucht
Di	23.07.2024	10:00 Uhr	

DAUER:
ca. 90 Minuten

TREFFPUNKT:
Grünes Klassenzimmer

BITTE BEACHTEN SIE:
Achtung! Der Unterricht findet im Freien statt. Es ist sinnvoll, wetterangepasste Kleidung und Schuhe mitzubringen.

EIGNUNG FÜR FÖRDERSCHULEN:

Grünes Klassenzimmer | * Wildtieren auf der Spur (gruenesklassenzimmer-bwgruen.de)

Anmelden

(31) | cantaturi i Sanginitu - x

Grünes klassenzimmer Laga Wan x

Grünes Klassenzimmer | * Wildtie x

https://www.gruenesklassenzimmer-bwgruen.de/wildtieren-auf-der-spur-60715

* Wildtieren auf der Spur

Begegnung mit Tieren

Klassenstufe 1 bis 5

Wildtiere zu beobachten ist in der Natur nicht einfach. Aber anhand von Spuren und Zeichen lassen sich viele Tiere finden und es ist möglich, Rückschlüsse über ihre Lebensgewohnheiten zu treffen. Im Unterricht sollen die Kenntnisse über heimische Wildtiere erweitert und gefestigt werden. Biologische Zusammenhänge werden aufgezeigt und selbst spielerisch erfahren. Hieraus soll sich eine Wertschätzung unserer heimischen Wildtiere entwickeln.

Anhand von vorbereiteten Fährten und vielerlei anderen Tierspuren wird das Bemerkende, Erkennen und Interpretieren von Spuren und Zeichen geübt. In diesen Bestimmungsübungen werden Kenntnisse über die heimische Tierwelt vermittelt. Nicht nur Spuren, auch Federn, Haare und Nahrungsrückstände wie Fichtenzapfen, Kot, auch Verbissstellen geben Hinweise auf die Tierwelt im Wald. Solche Spuren führen zur Entdeckung von Nahrungsgewohnheiten von Tieren. Aus der Ernährung leiten sich besondere Anpassungen und Merkmale von Tieren ab. Auch

TERMINNE

Mo	13.05.2024	10:00 Uhr	Gebucht
Mo	13.05.2024	13:00 Uhr	Gebucht
Di	14.05.2024	10:00 Uhr	
Di	14.05.2024	13:00 Uhr	
Mo	03.06.2024	10:00 Uhr	Gebucht
Mo	03.06.2024	13:00 Uhr	Gebucht
Di	04.06.2024	10:00 Uhr	

The screenshot shows a web browser window with the URL <https://www.gruenesklassenzimmer-bwgruen.de/wildtieren-auf-der-spur-60715>. The page has a dark blue background and contains the following information:

- DATE:** Di 23.07.2024 10:00 Uhr
- STATUS:** Gebucht (in an orange button)
- ZIELE DES UNTERRICHTS:**
 - Vermittlung von Artenkenntnis
 - Interpretation von Spuren und Zeichen
 - Rückschlüsse auf die Ernährung von Tieren aus Spuren ableiten
 - Rückschlüsse auf das Verhalten von Tieren aus Spuren ableiten
 - Respekt vor dem Lebendigen und Wertschätzung der Natur
 - Besondere Merkmale von Tieren werden als Anpassungen an die Ernährungsweise verstanden
 - Fressfeinde werden als natürliche Regulatoren von Tiergemeinschaften verstanden
 - Erkennen von einfachen biologischen Wechselbeziehungen
- VERANSTALTER:** landesjagdverband.de (with a circular logo)
- DAUER:** ca. 90 Minuten
- TREFFPUNKT:** Grünes Klassenzimmer
- BITTE BEACHTEN SIE:** Achtung! Der Unterricht findet im Freien statt. Es ist sinnvoll, wetterangepasste Kleidung und Schuhe mitzubringen.
- EIGNUNG FÜR FÖRDERSCHULEN:** nach Rücksprache

ANSPRECHPARTNER

vor Ort

Grünes Klassenzimmer

Projektleitung

Dipl.-Biol. Alexander Pieh

01752660045

Anmeldung

Violetta Duric

Parkstr. 1

73760 Ostfildern

Telefonische Erreichbarkeit

08 - 13 Uhr

Tel. 0711 / 72 72 34 - 61

Bezirksobfrau LeNa

Susanne Kaiser-Schmitt

Mail: [lenakarlsruhe\(at\)ljbv-bw.de](mailto:lenakarlsruhe(at)ljbv-bw.de)

Mobil: 0160 2868697

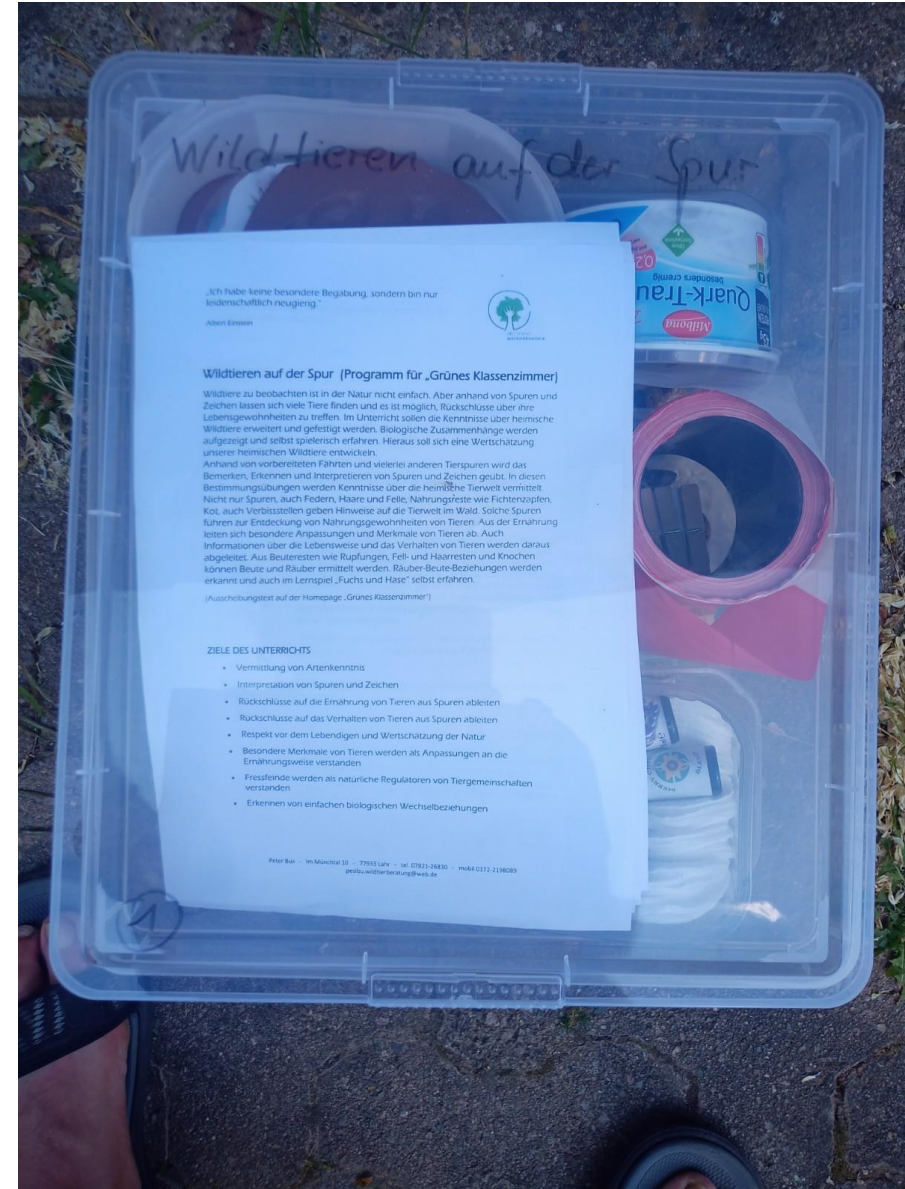
Koordination Lernort Natur BW

Peter Bux

Mail

pesibu.wildtierberatung@web.de

Tel. 0172 219 8089



Wildtieren auf der Spur

„Ich habe keine besondere Begabung, sondern bin nur leidenschaftlich neugierig.“
Albert Einstein



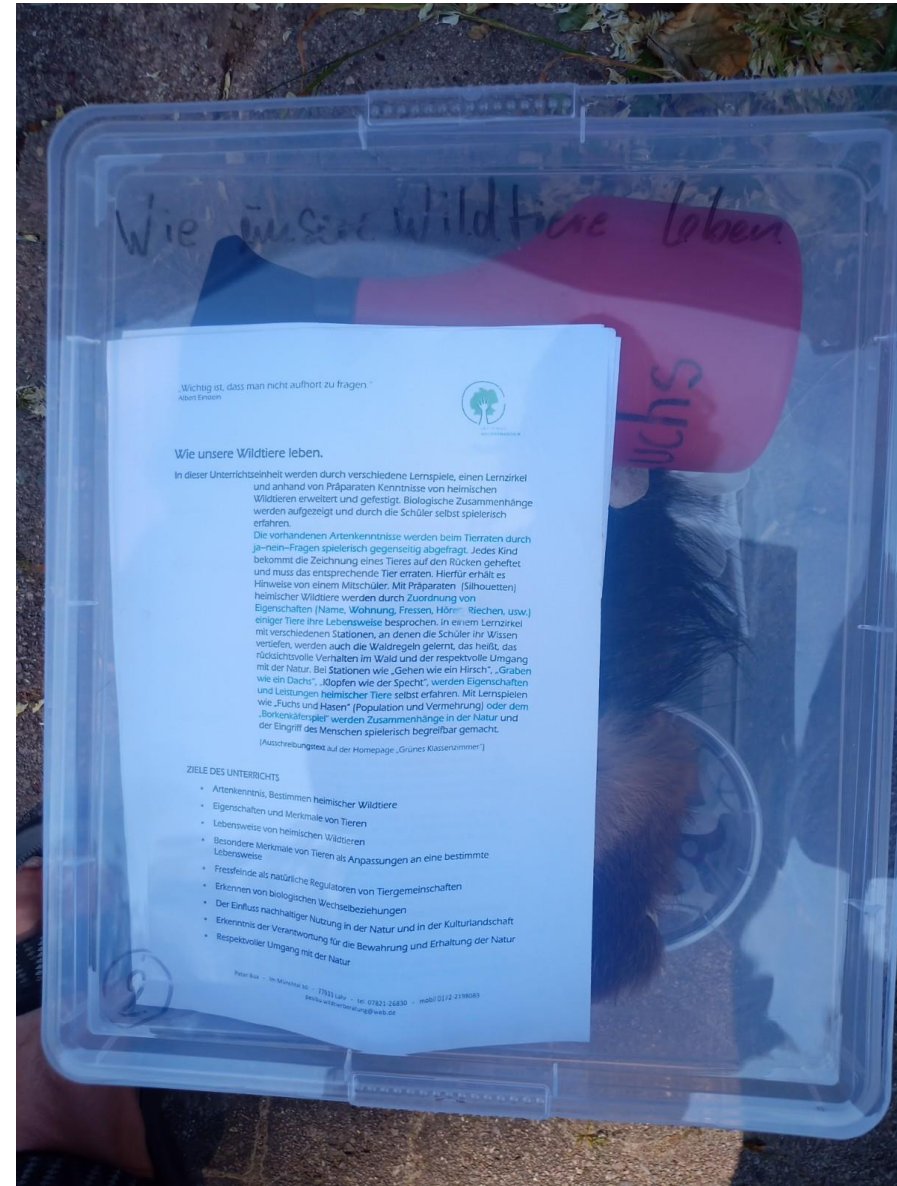
Wildtieren auf der Spur (Programm für „Grünes Klassenzimmer“)

Wildtiere zu beobachten ist in der Natur nicht einfach. Aber anhand von Spuren und Zeichen lassen sich viele Tiere finden und es ist möglich, Rückschlüsse über ihre Lebensgewohnheiten zu treffen. Im Unterricht sollen die Kenntnisse über heimische Wildtiere erweitert und gefestigt werden. Biologische Zusammenhänge werden aufgezeigt und selbst spielerisch erfahren. Hieraus soll sich eine Wertschätzung unserer heimischen Wildtiere entwickeln.
Anhand von vorbereiteten Fährten und vielerlei anderen Tierspuren wird das Bemerkten, Erkennen und Interpretieren von Spuren und Zeichen geübt. In diesen Bestimmungsübungen werden Kenntnisse über die heimische Tierwelt vermittelt. Nicht nur Spuren, auch Federn, Haare und Felle, Nahrungsreste wie Fichtenzapfen, Kot, auch Verfallsstellen geben Hinweise auf die Tierwelt im Wald. Solche Spuren führen zur Entdeckung von Nahrungsgewohnheiten von Tieren. Aus der Ernährung lassen sich besondere Anpassungen und Merkmale von Tieren ab. Auch Informationen über die Lebensweise und das Verhalten von Tieren werden daraus abgeleitet. Aus Bestenresten wie Raupfängen, Felle- und Haarresten und Knochen können Beute und Räuber ermittelt werden. Räuber-Beute-Beziehungen werden erkannt und auch im Lernspiel „Fuchs und Hase“ selbst erfahren.
(Ausschreibungstext auf der Homepage „Grünes Klassenzimmer“)

ZIELE DES UNTERRICHTS

- Vermittlung von Artenkenntnis
- Interpretation von Spuren und Zeichen
- Rückschlüsse auf die Ernährung von Tieren aus Spuren ableiten
- Rückschlüsse auf das Verhalten von Tieren aus Spuren ableiten
- Respekt vor dem Lebendigen und Wertschätzung der Natur
- Besondere Merkmale von Tieren werden als Anpassungen an die Ernährungsweise verstanden
- Fressreste werden als natürliche Regulatoren von Tiergemeinschaften verstanden
- Erkennen von einfachen biologischen Wechselbeziehungen

Peter Bux | Im Mönchhof 20 | 77033 Lahr | Tel. 07823-26630 | mobil 0172-2198089
best@wildtierberatung@web.de



Wie unsere Wildtiere leben

„Wichtig ist, dass man nicht aufhört zu fragen“
Albert Einstein



Wie unsere Wildtiere leben.

In dieser Unterrichtseinheit werden durch verschiedene Lernspiele, einen Lernzettel und anhand von Präparaten Kenntnisse von heimischen Wildtieren erweitert und gefestigt. Biologische Zusammenhänge werden aufgezeigt und durch die Schüler selbst spielerisch erfahren.
Die vorhandenen Artenkenntnisse werden beim Terraten durch ja-nein-Fragen spielerisch gegenseitig abgefragt. Jedes Kind bekommt die Zeichnung eines Tieres auf den Rücken geheftet und muss das entsprechende Tier erraten. Hierfür erhält es Hinweise von einem Mitschüler. Mit Präparaten (Silhouetten) heimischer Wildtiere werden durch Zuordnung von Eigenschaften (Name, Wohnung, Fressen, Hören, Riechen, usw.) einiger Tiere ihre Lebensweise besprochen. In einem Lernzettel mit verschiedenen Stationen, an denen die Schüler ihr Wissen vertiefen, werden auch die Waldregeln gelehrt, das heißt, das rücksichtsvolle Verhalten im Wald und der respektvolle Umgang mit der Natur. Bei Stationen wie „Gehen wie ein Hirsch“, „Graben wie ein Dachs“, „Klopfen wie der Specht“, werden Eigenschaften und Leistungen heimischer Tiere selbst erfahren. Mit Lernspielen wie „Fuchs und Hasen“ (Population und Vermehrung) oder dem „Bonnie- und Clyde-Spiel“ werden Zusammenhänge in der Natur und der Eingriff des Menschen spielerisch begreifbar gemacht.
[Ausschreibungstext auf der Homepage „Grünes Klassenzimmer“]

- ZIELE DES UNTERRICHTS**
- Artenkenntnis, Bestimmen heimischer Wildtiere
 - Eigenschaften und Merkmale von Tieren
 - Lebensweise von heimischen Wildtieren
 - Besondere Merkmale von Tieren als Anpassungen an eine bestimmte Lebensweise
 - Fressfeinde als natürliche Regulatoren von Tiergemeinschaften
 - Erkennen von biologischen Wechselbeziehungen
 - Der Einfluss nachhaltiger Nutzung in der Natur und in der Kulturlandschaft
 - Erkenntnis der Verantwortung für die Bewahrung und Erhaltung der Natur
 - Respektvoller Umgang mit der Natur

Peter Bux - Im Mühlental 10 - 71934 Lahr - Tel: 07821 24630 - mobil 0172 2196895
peter@wildtierberatung@web.de

Ablauf für die Teilnahme am Grünen Klassenzimmer

Anmeldung

Susanne Kaiser-Schmitt
Mail: [lenakarlsruhe\(at\)ljb-bw.de](mailto:lenakarlsruhe(at)ljb-bw.de)
Mobil: 0160 2868697

Eintrag in die Teilnehmerliste

Bestätigung

Susanne Kaiser-Schmitt
Mail: [lenakarlsruhe\(at\)ljb-bw.de](mailto:lenakarlsruhe(at)ljb-bw.de)
Mobil: 0160 2868697

Rückmail und Erinnerung einige
Tage vor Termin plus Abrech-
nungsformular

Abrechnung

Nach Erfüllung des Termins
Abrechnungsformular komplett ausfüllen
und per Mail an
bmeyerboehringer@gmail.com
senden



Ablauf für die Teilnahme am Grünen Klassenzimmer

Kleidungsordnung



Wer noch keine Weste oder Polo hat kann dies über die Jagdservice BW bestellen. Es sind noch einzelne Stücke im Lager.

In der Regel übernehmen die Jägervereinigungen eine Grundausrüstung von 1 Stück Polo und 1 Stück Weste, ich würde empfehlen mindestens ein weiteres Polo in Reserve zu haben

noch Fragen ?